

Wilder Knoblauch als Wegbegleiter

Leichtathletik: Am 17. März startet am Reuderner Sportplatz mit dem Bärlauchlauf der diesjährige Tälescup. Wegen Steinschlaggefahr muss die Strecke des Hohenneuffen-Berglaufs verkürzt werden.

VON REIMUND ELBE

Er gehört seit rund zwei Jahrzehnten zu den Koordinatoren im Hintergrund und auch für 2024 kann Frank Klass eine frohe Botschaft verkünden. „Der Tälescup wird auch in diesem Jahr mit den vier bekannten Veranstaltungen stattfinden“, stellt der Beurener klar. Konkret handelt es sich um den Bärlauchlauf zum Auftakt der Serie am 17. März, Hohenneuffen-Berglauf (9. Juni) und Kirchertlauf (3. Oktober) sowie den Käppelelauf zum Abschluss am 1. November. Die

Laufzeiten jedes einzelnen Rennens werden am Schluss addiert, Siegerin und Sieger direkt auf dem Käppele gekürt. Wer alle vier Rennen absolviert, erhält erneut ein „Finisher“-Shirt.

Die Idee für eine lokale Laufserie hatten einst der 2020 verstorbene Frickenhausener Alfred Brosch sowie Nürtingens Kult-Ultraläufer Peter Born. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – das alte Sprichwort passt genau auf dieses Konzept. Meist parallel zur Blüte des Bärlauchs, auch wilder Knoblauch genannt, begeben sich die Läuferinnen und Läufer beim Cup-Auftakt auf einen zehn Kilometer langen Kurs mit Start und Ziel am Sportplatz in Reudern. Das Rahmenprogramm wird in diesem Jahr aufgestockt. Erstmals gibt es einen Lauf für Kinder und Jugendliche über 3,6 Kilometer. „Als Test haben wir über diese Distanz auch einen Jedermannslauf vorgesehen“, weiß Klass.

Beim Hohenneuffen-Berglauf am 9. Juni wartet nach einschlägiger Meinung der härteste Job auf die Cup-Teilnehmer – und das, obwohl die Strecke wegen Wegsperrungen infolge von Steinschlaggefahr rund um den Pulverturm dieses Jahr von 9,3 auf 8,2 Kilometer verkürzt werden musste. „Es wird eben keiner die Verantwortung übernehmen und den Weg für die Veranstaltung freigeben“, sagt Frank Klass.

Peter Vohmann richtet mit seinem Team von der SPV 05 Nürtingen den Kirchertlauf aus. „Der 3. Oktober hat sich mittlerweile als Termin etabliert“, betont der Nürtinger. Im vergangenen Jahr hatte der Veranstalter ein kräftiges Teilnehmerplus erlebt. Die Hatz aufs Käppele oberhalb von Dettingen an Allerheiligen rundet zum Novemberstart den Tälescup in herbstlichem Ambiente ab.

■ Weitere Informationen zu dieser lokalen Laufserie unter www.taelescup.de